

# Zahlreiche erfolgreiche Absolventen der Curricula bei der Jahrestagung der DGEndo

Vom 20. bis 22. November fand in Stuttgart die Jahrestagung der DGEndo statt. Neben dem umfangreichen wissenschaftlichen Programm konnten auch in 2008 wieder etliche Absolventen der beliebten Curricula ihre Prüfungen mit Bravour ablegen. So wurde mit Stolz auf die Zahl von 60 Absolventen geschaut, die bereits am Donnerstag mit ihren Abschlussgesprächen den Auftakt zum mehrtägigen Kongress bildeten.

Juliane Behr/München

■ Die Firma DENTSPLY Maillefer versüßte den drei Abschlussbesten ihren Erfolg in ganz besonderer Weise: mit einer Einladung zum Advanced Course 2009 nach Ballaigues in der Schweiz inkl. Kursteilnahme und Übernachtung. Bereits seit 2002 erfreuen sich die Curricula der DGEndo regen Zulaufs. Diese strukturierte Weiterbildung bietet interessierten Zahnärzten praxisnahe Fortbildung im Bereich der Endodontie an. Erfahrene Referenten und spezialisierte Praktiker ermöglichen den Kursteilnehmern Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und daraus resultierende Behandlungskonzepte. In insgesamt neun Modulen werden sowohl wesentliche Theorietheemen vermittelt als auch praktische Hands-on-Workshops durchgeführt. Dabei stehen für die Teilnehmer selbstverständlich in jeder praktischen Kurseinheit alle notwendigen Materialien und Geräte sowie Dentalmikroskope zur Verfügung. Pro Arbeitsschritt wird nicht nur eine Technik vorgestellt, vielmehr gilt es stets mehrere Anwendungsvarianten darzulegen und aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren. Im Ergebnis werden daher nach Absolvierung des Programms alle Teilnehmer über fundierte Fähigkeiten und Erfahrungen im Umgang mit Dentalmikroskopen und verschiedenen Aufbereitungs- und Obturationskonzepten der Endodontie State of the Art verfügen. Das Ziel des Curriculums liegt darin, einen wissenschaftlichen Bezug zur täglichen Praxis herzustellen. Darüber hinaus wird auch proaktiven Parts, welche durch die Teilnehmer selbst gestaltet werden, ein hoher Stellenwert beigemessen. So werden die Teilnehmer durch umfassende Anleitung zum selbstständigen Arbeiten, auch im wissenschaftlichen Bereich, angehalten. Fallvorstellungen und Literaturreferate werden autonom vorbereitet, der Gruppe vorgestellt und anschließend diskutiert. Die Möglichkeit, einen Tag in der Praxis eines Referenten zu hospitieren, rundet das Gesamtbild ab. Dies ermöglicht den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in die Organi-



sation und das kompetente Vorgehen bei Wurzelkanalbehandlungen im täglichen Praxisablauf. Nicht zuletzt setzen die Curricula einen hohen Qualitätsstandard durch Fortbildung in konsequent kleinen Gruppen mit maximal 20 Teilnehmern und durch die sehr aufwendige Kursvorbereitung und -betreuung. Durch das sehr offene und konstruktive Miteinander bleiben Freundschaften und ein regelmäßiger Austausch unter den Kursteilnehmern oft noch lange nach Kursabschluss bestehen. Aus diesem Grund wurde auch 2007 die Active Membership der DGEndo ins Leben gerufen. In vielen regionalen Studiengruppen treffen sich interessierte Mitglieder – überwiegend Curriculum-Teilnehmer – regelmäßig zum „endodontischen Austausch“.

■

Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Andreas Habash/Bad Kreuznach.

## ■ INFORMATIONEN/ANMELDUNG

### CONZEPT

Ges. für zahnärztliche Dienstleistungen mbH  
Geiseltalstr. 88  
81545 München  
Tel.: 0 81 42/44 42 88  
Fax: 0 81 42/8 50 62 84  
E-Mail: info@conzept-dental.de  
**Web: www.conzept-dental.de**

### Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.

Sekretariat  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-2 02  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: sekretariat@dgendo.de  
**Web: www.dgendo.de**